



Schweizerischer Verein für Pflegewissenschaft
Association Suisse pour les sciences infirmières (APSI)
Swiss Association for Nursing Science (ANS)

Information 2010 / 02

Editorial

Liebe Mitglieder des VfP
Liebe Leserin, lieber Leser

Nach der Jubiläumsschrift in diesem Frühling, mit welcher wir auf das fünfjährige Bestehen der Akademischen Fachgesellschaft Onkologiepflege und der Akademischen Fachgesellschaft Psychiatrische Pflege aufmerksam gemacht haben, feiern wir in dieser vorliegenden Ausgabe des Informationsblatts keinen weiteren Geburtstag. Dafür richten wir in dieser Herbstnummer den Blick auf Dinge, die noch nicht geboren sind.

Wir schauen in die Zukunft und lassen eine Interessegruppe zu Wort kommen, die sich Gedanken macht, eine Akademische Fachgesellschaft Spitex Pflege unter dem Dach des VfP zu gründen. Mehr dazu auf Seite 5.

Wir schauen aber auch in die Zukunft und informieren über die Neuorientierung des VfPs. Dazu fand an der Generalversammlung vom 9. Juni 2010 eine wichtige Weichenstellung statt. Lesen Sie auf Seite 6.

Und schliesslich sind wir mit unserem neuen Web-Auftritt in der Zukunft angekommen. Haben Sie bemerkt, dass www.pflegeforschung-vfp.ch anders aussieht?

Wettbewerb: 1x 1 VfP-Mitgliederbeitrag fürs 2011 geschenkt. Wer als erstes weiss, ab wann die neue Website aufgeschaltet wurde und wer zudem einen konstruktiven Hinweis auf „Schönheitsfehler“ der neuen Website machen kann, erhält den VfP-Mitgliederbeitrag fürs Jahr 2011 geschenkt. Einsendeschluss ist der 30.11.2010. Ihre Antwort mailen Sie bitte an info@pflegeforschung-vfp.ch

Für die ganz unmittelbar aktuelle Zukunft wünsche ich Ihnen kurze Weile bei der Lektüre dieses Informationsblatts – aber auch viel Freude am farbigen und leuchtenden Herbst!

Eliane Huwiler, Geschäftsführerin VfP

www.pflegeforschung-vfp.ch

Akademische Fachgesellschaften

Allgemeine Informationen zu den AFGs

Unter dem Dach des VfP bestehen folgende Akademischen Fachgesellschaften (AFG):

AFG Agogik in der Pflege (seit 2007)

Präsidentin: Antoinette Conca, MScN: zelleranti@hotmail.com

AFG Ethik in der Pflege (seit 2008)

Präsident: Ewald Schorro, dipl. FH, MAE: ewald.schorro@hefr.ch

AFG Gerontologische Pflege (seit 2006)

Präsidentin: Anja Ulrich, MScN: ulrichan@uhbs.ch

AFG Kardiovaskuläre Pflege (seit 2008)

Präsidentin: Nigole Zigan, MScN: nicole.zigan@ksl.ch

AFG Onkologiepflege (seit 2005)

Präsidentin: Manuela Eicher, PhD: manuela.eicher@hefr.ch

AFG Pädiatrische Pflege (seit 2007)

Co-Präsidium: Andrea Ullmann-Bremi, MScN: andrea.ullmann@kispi.uzh.ch
Anna-Barbara Schlüer, MScN: barbara.schlueer@kispi.uzh.ch

AFG Psychiatrische Pflege (seit 2005)

Präsidentin: Ruth Meer Lueth, MScN: ruth.meerlueth@hefr.ch /
afg-psyp@bluewin.ch

Wozu braucht es AFGs?

Lohnt sich für mich eine Mitgliedschaft in einer AFG?

AFGs sind das Kapital des VfPs. Sie sind eine Organisationsstruktur, die den Austausch unter den akademisch ausgebildeten Pflegefachpersonen fördert:

- Fachlicher Austausch, Forschung und Praxisentwicklung
- Akademisches Niveau
- Gegenseitiger Support bei der Durchführung von Forschungsprojekten
- Think tank

Nehmen Sie Kontakt auf mit der jeweiligen AFG-Präsidentin, siehe Seite 2, oder mit der Geschäftsführerin, eliane.huwiler@pflegeforschung-vfp.ch

Um Zweck und Ziele der AFGs aufzuzeigen, werden einige Passagen aus den Vereinsstatuten und aus dem Reglement Akademische Fachgesellschaften (AFG) zitiert:

STATUTEN DES SCHWEIZERISCHEN VEREINS FÜR PFLEGEWISSENSCHAFT IV. AKADEMISCHE FACHGESELLSCHAFTEN, STÄNDIGE KOMMISSIONEN, PATRONATSKOMITEE

1. Die akademischen Fachgesellschaften (AFG)

Art. 24 Zweck und Ziele, Kompetenzen

- 1 Die AFG sind fachspezifische Gruppen für akademisch ausgebildete Pflegefachpersonen. Die AFG werden durch die Generalversammlung begründet und sind Teil des Schweizerischen Vereins für Pflegewissenschaft (VfP)
- 2 Die AFG bieten wissenschaftlich ausgebildeten Pflegefachleuten ein Forum, an dem
 - a wissenschaftliche Themen fachspezifisch entwickelt und gefördert werden,
 - b Forschungsthemen und –arbeiten diskutiert, ausgetauscht und weiterentwickelt werden.
 - c eigene Arbeitssituationen analysiert und diskutiert werden.
 - d Hilfestellung von einzelnen Mitgliedern in spezifischen Praxis- und Forschungssituationen geleistet wird,
 - e Erfahrungsaustausch stattfindet.
- 3 Das von der Generalversammlung erlassene Reglement der AFG regelt die Aufgaben, Befugnisse und Kompetenzen der AFG.

REGLEMENT AKADEMISCHE FACHGESELLSCHAFTEN (AFG)

Art. 4 Aufgaben und Tätigkeiten

Die AFG sollen in ihrem Fachgebiet,

1. moralisch-ethische Fragen der Pflege bearbeiten und Stellung zu entsprechenden Vorlagen beziehen,
2. die Qualität halten und erweitern,

3. die Erarbeitung von neuem Wissen fördern,
 4. Expertenwissen unterstützen und zur Verfügung stellen,
 5. Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der Forschungsagenda durchführen,
 6. aktuelles Fachwissen zur Verfügung stellen (Homepage, Links etc.),
 7. interdisziplinäre Zusammenarbeit national und international aufbauen und fördern,
 8. mittel- und langfristige Ziele setzen,
 9. ein den Zielen und Projekten entsprechendes Jahresbudget zuhanden des Vorstandes des VFP erstellen,
 10. die im Rahmen des bewilligten Budgets zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel getreu verwenden,
 11. einen Jahresbericht zu Händen des Vorstandes des VFP erstellen,
 12. finanzielle Mittel, wie Spenden, Zuwendungen, finanzierte Aufträge generieren helfen.
- Zur Erfüllung der Aufgaben können Expertinnen aus andern Berufen oder Fachgebieten beigezogen werden.

Art. 5 Mitglieder

- 1 Mitglieder der AFG müssen Aktiv-Mitglied nach Art. 4 lit. 1b und 1c des VFP sein, das heisst diplomierte Pflegefachpersonen
 - a mit akademischer Ausbildung in Pflegewissenschaft (Master / Lizentiat / Doktorat),
 - b mit akademischer Ausbildung in andern Wissenschaften (Master/ Lizentiat / Doktorat).

Die Mitglieder mit akademischer Ausbildung in andern Wissenschaften müssen zum Eintritt in eine AFG folgenden Nachweis erbringen,

- a Tätigkeit im Pflege- oder Pflegeausbildungsbereich,
 - b Aktivität in der Pflegepraxis und Pflegeforschung in einem der AFG entsprechenden Fachgebiet.
- 2 VFP-Mitglieder, die sich in einem Masterstudium in Pflegewissenschaft befinden, können Antrag auf Mitarbeit in einer AFG stellen. Sie haben kein Stimm- und Wahlrecht.
-

Um eine AFG zu gründen, muss termingerecht ein Gründungsantrag an die Vereinspräsidentin zu Händen der Generalversammlung eingereicht werden.

Z.B. die AFG Spitex-Pflege: es gibt sie noch nicht, aber ist es ein Thema, welches Sie interessiert? Es werden noch Gründungsmitglieder gesucht, damit der Antrag ev. an der nächsten GV den VfP-Mitgliedern vorgelegt werden kann.

Mitglied bei der AFG SPITEX Pflege – machen Sie mit!

Die demographische, gesellschaftliche, sozialpolitische und medizinische Entwicklung wird die Spitex-Organisationen in naher Zukunft vor neue Herausforderungen stellen. Es ist abzusehen, dass dadurch die ambulante professionelle Hilfe und Pflege zu Hause in den nächsten Jahren noch an Bedeutung gewinnen wird.

Der Anteil alter Menschen in der Bevölkerung wächst stetig, gleichzeitig verbessern sich die medizinischen Leistungen kontinuierlich. Dies hat zur Folge, dass insbesondere die Anzahl der Patienten mit einer chronischen Erkrankung steigt.

Der Umgang mit einem chronischen Leiden braucht nebst der pflegerischen Behandlung auch kompetente Beratung und Anleitung des Betroffenen.

Angehörige spielen bei der Betreuung des Patienten oftmals eine zentrale Rolle, sind stark gefordert, manchmal überfordert und benötigen ebenso Unterstützung durch professionelle Fachkräfte.

Mit der Einführung der Fallpauschalen in den Spitälern werden auch die Anforderungen an die Pflegefachpersonen in den Spitex-Organisationen weiter zunehmen. Gleichzeitig muss die Spitex gegenüber den Krankenversicherern eine qualitativ hochwertige und lückenlose Pflege ausweisen. Die AFG SPITEX-Pflege trägt dazu bei, auf akademischer Ebene zur Professionalisierung dieses Berufszweiges beizutragen.

Was macht die AFG SPITEX-Pflege:

- Neues Wissen wird erarbeitet und in die Praxis umgesetzt, mit dem Ziel die Qualität kontinuierlich zu verbessern (Forschungsarbeiten werden initiiert, Studien in die Praxis transferiert und Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt).
- Die multidisziplinäre Zusammenarbeit auf nationaler und internationaler Ebene wird aufgebaut bzw. erweitert.
- Zu Spitex-spezifischen Vorlagen (Richtlinien und gesundheitspolitischen Vorstösse) wird Stellung genommen.

Voraussetzung zur Mitgliedschaft bei der AFG ist eine akademische Ausbildung. Auch Interessierte ohne akademischen Abschluss sind eingeladen in der Fachgesellschaft mitzuarbeiten.

Für weitere Informationen melden Sie sich unverbindlich bei

Sabina Jaggi
Qualitätsverantwortliche/Pflegeexpertin MSN
Spitex AareGürbetal
031 722 88 84
sabina.jaggi@spitex-aareguerbetal.ch

Neuorientierung VfP

An der Generalversammlung vom 09. Juni 2010 wurde der Antrag von Frau Prof. Dr. A. Kesselring, mehrheitlich, mit einer Enthaltung, angenommen:

1. Der VfP verhandelt mit dem SBK über mögliche Beitrittsoptionen.
2. An der GV 2011 wird über den Stand der Verhandlungen mit dem SBK informiert, das weitere Vorgehen diskutiert und ev. über einen Beitritt zum SBK abgestimmt.

An der Vorstandssitzung vom 14. September 2010, an der ersten Sitzung nach der Generalversammlung, hat der Vorstand die Planung der Verhandlungsgespräche begonnen. Die Meinungen der Akademischen Fachgesellschaften werden eingeholt, die zur Vorbereitung der Verhandlungen wichtige Facetten beitragen können. Sollten auch Sie sich zur Neuorientierung des VfP Gedanken gemacht haben, können Sie uns diese gerne mitteilen unter info@pflegeforschung-vfp.ch. Das Protokoll der Generalversammlung enthält eine Zusammenfassung der Diskussionen. Ende Oktober wird das Protokoll auf der VfP-Website in Deutsch und Französisch aufgeschaltet sein: www.pflegeforschung-vfp.ch/generalversammlungen.

Wichtig zu wissen ist, dass der SBK am 25. November 2010 eine Delegiertenversammlung durchführt, an welcher über die überarbeiteten Statuten abgestimmt wird. Erst danach ist klar, welches die Ausgangslagen für den SBK und somit für die Gespräche mit dem VfP sind.

Der VfP wird den SBK schriftlich offiziell um Beitrittsgespräche anfragen, dies auf Grund der eingegangenen internen Rückmeldungen und der nächsten VfP-Vorstandssitzung vom 10. November 2010.

Leider werden uns, wie an der Generalversammlung 2010 angesprochen, an der nächsten Generalversammlung 2011 einige Vorstandsmitglieder verlassen, da ihre einmalig verlängerte Amtsdauer von 4 Jahren (= 2x4 Jahre) auslaufen wird. Dieser Wechsel wird auch Auswirkungen auf die Kontinuität der Beitrittsverhandlungen zeigen.

Aus dem heutigen Vorstand
Frau Dr. V. Hantikainen, Präsidentin
Frau A. Conca-Zeller
Frau Barbara Gassmann
Herr Dr. L. Imhof
Frau Dr. M. Shaha
Frau Prof. Dr. R. Spirig
Frau M. Wälti-Bolliger
Frau N. Zigan

bleiben:

Frau A. Conca-Zeller, Herr Dr. L. Imhof, Frau M. Wälti-Bolliger, Frau N. Zigan.

Das heisst, der Vorstand sucht mindestens drei neue Vorstandsmitglieder und eine neue PräsidentIn. Bitte lesen Sie auf den folgenden zwei Seiten die Inserate. Sind Sie interessiert, im Schweizerischen Verein für Pflegewissenschaft aktiv mitzuwirken? Dann melden Sie sich! Oder leiten Sie die Inserate an mögliche KandidatInnen weiter. Vielen Dank!

Wir suchen auf Juni 2011

PflegewissenschaftlerIn

(Doktorat oder Masterstudium)

als ehrenamtliche **PräsidentIn des Schweizerischen Vereins für Pflegewissenschaft**

Zu Ihren Aufgaben gehört die Leitung des Vorstands und die Aufsicht über die Geschäftsstelle. Sie führen den VfP in seiner Neuorientierung und koordinieren die Umsetzung der Swiss Research Agenda for Nursing (SRAN). Sie arbeiten eng mit der Geschäftsführerin zusammen und pflegen einen engen Kontakt mit anderen Institutionen.

Sie kennen sich gut im schweizerischen Gesundheits- und Bildungswesen aus. Sie sind eine offene, kommunikative und innovative Persönlichkeit, sprechen deutsch und französisch und haben Zeitressourcen von bis zu 2 Tagen / Monat.

Sind Sie interessiert?

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

Informationen erhalten Sie bei:

Eliane Huwiler Sigg, Geschäftsführerin VfP

Tel: 033 221 45 84 ·· 079 755 78 02

E-Mail: eliane.huwiler@pflegeforschung-vfp.ch

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Schweizerischer Verein für Pflegewissenschaft

Eliane Huwiler Sigg, Geschäftsführerin VfP

Karl-Koch-Strasse 6, 3600 Thun

Inserat erscheint im VfP-Informationsblatt und auf der VfP-Website
www.pflegeforschung-vfp.ch

Wir suchen auf Juni 2011

PflegewissenschaftlerIn

(Masterstudium oder Doktorat)

als ehrenamtliches **Vorstandsmitglied des Schweizerischen Vereins für Pflegewissenschaft**

Zu Ihren Aufgaben gehört die strategische Führung des Vereins unter der Leitung der Präsidentin. Sie nehmen regelmässig an den Vorstandssitzungen teil (ca. alle 2 Monate 3 Std.) und übernehmen kleinere Ressorts oder Projekte. Amtsdauer 4 Jahre mit einmaliger Wiederwahl.

Sie kennen sich im schweizerischen Gesundheits- und Bildungswesen aus. Sie sind eine offene, kommunikative und innovative Persönlichkeit, sprechen deutsch und französisch – dann freuen wir uns, Sie kennen zu lernen.

Informationen erhalten Sie bei:

Eliane Huwiler Sigg, Geschäftsführerin VfP

Tel: 033 221 45 84 ·· 079 755 78 02

E-Mail: eliane.huwiler@pflegeforschung-vfp.ch

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Schweizerischer Verein für Pflegewissenschaft

Eliane Huwiler Sigg, Geschäftsführerin VfP

Karl-Koch-Strasse 6, 3600 Thun

Inserat erscheint im VfP-Informationsblatt und auf der VfP-Website
www.pflegeforschung-vfp.ch

Neue AFG-Broschüren und überarbeitete Website

Alle Akademischen Fachgesellschaften haben seit dem Frühling eine neue Broschüre. Seit dem 31.08.2010 ist unsere neue Website aufgeschaltet. Damit konnten wir Bedürfnisse erfüllen wie z.B. eine Passwort geschützte Plattform für die AFG-Mitglieder und vieles mehr. Die Erneuerungen sind eine nachhaltige, langfristige Investition, die sich hoffentlich mit neuen Mitgliedern ausbezahlen wird. Heute aber reissen diese Ausgaben ein schmerzhaftes Loch in die Vereinskasse, weshalb der Vorstand um kleine, persönliche Spenden aufruft! Es würde uns sehr freuen, wenn Sie uns spontan z.B. Fr. 10.- / 20.- / oder einen aufgerundeten Mitgliederbeitrag einzahlen als zweckgebundene Spende für die Investition in neue AFG-Broschüren und die überarbeitete Website. Herzlichen Dank!

Konto: **VfP, 4054 Basel, 40-612632-3**

Café Science am SBK-Kongress, 27. Mai 2010

Die sieben Akademischen Fachgesellschaften und der VfP haben sich am SBK-Kongress vorgestellt. Im Rahmen eines Café Science konnten sich Interessierte über die Aktivitäten der verschiedenen Gesellschaften informieren und Fragen stellen. Dazu wurde, wie es der Name sagt, auch Kaffee serviert. Dies war möglich, weil wir von folgenden Institutionen grosszügig unterstützt wurden, Sponsoren:

- Berner Fachhochschule, Fachbereich Gesundheit, Murtenstrasse 10, 3008 Bern
- FHS St.Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Fachbereich Gesundheit, Tellstrasse 2, Postfach 664, 9001 St.Gallen
- Direction des soins, Hôpitaux Universitaires de Genève, Rue Gabrielle-Perret-Gentil 4, 1211 Genève 14
- Institut Universitaire de Formation et de Recherche en Soins – IUFRS, Rue César-Roux 19, 1005 Lausanne

Herzlichen Dank für alle diese Spenden!

Ihre Meinung / Stellungnahme

Der VfP ist interessiert an Ihren Meinungen und lädt Sie ein, eine kurze Stellungnahme oder einen LeserInnenbrief zu Beiträgen dieser Informationsbroschüre zu schreiben. Bitte notieren Sie, ob Sie einverstanden sind, wenn wir Ihren Beitrag im nächsten Informationsblatt oder / und auf der Website aufnehmen. Besten Dank!

Preisliste zu Werbungsbeiträgen

Sind Sie interessiert, Werbung in der VfP-Informationsbroschüre zu betreiben?

Preisliste 2010

schwarz-weiss

1/1 Seite (11,8 x 18 cm)

Fr. 500.-

1/2 Seite (11,8 x 8,8 cm)

Fr. 300.-

1/4 Seite (5,7 x 8,8 cm oder 11,8 x 4,2 cm)

Fr. 175.-

Reprofertige, digitale Daten im gewünschten Inserateformat senden an:

eliane.huwiler@pflegeforschung-vfp.ch

Inserat werden angenommen bis jeweils 31. Januar und 31. Juli des laufenden Jahres.

Generelle Haltung

Beiträge Dritter müssen nicht mit der Meinung des Vorstands oder der Redaktion identisch sein.

